

## S-BAHN

### **Wie sich der 2. Tunnel auf die einzelnen Bahnhöfe auswirkt**

Die Gegner des 2. S-Bahn-Tunnels in München befürchten, dass dieser für die Region hauptsächlich Verschlechterungen bringen wird. Bund Naturschutz (BN), Grüne und der Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (AAN) haben nun aufgelistet, worauf sich die Menschen an den einzelnen Bahnhöfen ihrer Einschätzung nach gefasst machen müssen.

**Auf der S 3** würden Fahrgäste aus Malching und Mammendorf demnach ihre Direktanbindung an viele Stationen in der Münchner Innenstadt verlieren. Von diesen Bahnhöfen aus verkehren nämlich nur noch die Express-S-Bahnen, die durch den Tiefentunnel geleitet werden. Sie halten viel seltener, zwischen Maisach und Pasing etwa nur noch in Olehing und Gröbenzell. In Esting und Gernlinden fahren die Express-S-Bahnen durch, der Takt verlängert sich in Hauptzeiten auf 15. tagsüber auf 30 Minuten.

**Auf der S 4** müssten Passagiere mit einem Stolpertakt leben, der tagsüber zwischen 14 und 16 Minuten variiert. In Schöngeising laute der Takt 13, 15, 18 und zwölf Minuten, in Türkenfeld und Geltendorf 18, zwölf. 30. Martin Runge, Landtagsabgeordneter der Grünen, prophezeit, zudem mehr Verspätungen.

**Auf der S 8** kommen mit dem 2. Tunnel in Harthaus zu den Hauptzeiten nur noch vier statt sechs Züge an. Die Express-S-Bahnen fahren durch. Von Germering-Unterpfaffenhofen nach Pasing verkürzt der Express die Fahrzeit zwar um drei Minuten. Steigt man in eine dieser alle halbe Stunde verkehrenden Express-Bahnen, hat man aber keine direkte Verbindung mehr zu den meisten Innenstadt-Bahnhöfen. Kleines Zuckerl: Weil die Linie zum Flughafen fährt, gilt der 15-Minuten-Takt durchgehend. sk